



Master of Arts in Spezialisierter Musikalischer Performance Zeitgenössische Musik

Ausbildungsziel

Ausbildungsziel dieses Masters ist eine Spezialisierung durch eine vertiefte Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik.

Neben praktischer und theoretischer Grundlagenarbeit stehen zeitgenössische Kammermusik und das Ensemble für Neue Musik im Zentrum. Den Kern des Studiums bildet das STUDIO für zeitgenössische Musik. In diesem Studio arbeitet die Gruppe der Studierenden dieses Masters als Klasse regelmässig zusammen mit ihren Tutoren und/oder Gästen in der Form von Workshops, Klassenstunden, Seminaren, Masterclasses oder Kolloquien.

Verantwortlich für die Ausbildung ist in diesem Master für jeden Studierenden einer der drei Tutoren aus dem Leitungsteam des Studienganges: **Jürg Henneberger**, **Mike Svoboda** oder **Marcus Weiss**. Dieser wirkt beratend an der Ausgestaltung des Studienprogramms wie auch an der Ausrichtung der Abschlussarbeiten mit. Das Studium wird sowohl durch theoretische Kurse aus dem Angebot der Hochschule als auch durch praktische Erfahrungen ausserhalb ergänzt.

Das zweijährige Studium (90CP) wird mit einem Masterkonzert/-projekt und einer diese Performance ergänzenden Masterarbeit abgeschlossen.

Eingangskompetenzen

- Sehr gute Kenntnis des „klassischen“ Repertoires auf dem eigenen Instrument. Hohes instrumentaltechnisches Niveau.
- Eigenständige künstlerische Kompetenz und grosse Motivation, ein „individuelles“ Repertoire zu entwickeln und zu erarbeiten.
- Hohe Motivation zur Auseinandersetzung mit verschiedensten Formen der zeitgenössischen Musik und ihren ästhetischen, instrumentaltechnischen und historischen Bedingungen.

Zulassungsbedingungen

- abgeschlossener Bachelor in Musik oder ein äquivalenter Abschluss
- In der Regel folgt dieser spezialisierte Master auf einen ersten Master.

(Weiter: Zulassungsbedingungen)

- Die Gesamtstudiendauer (Berufsausbildung) darf bis zum Abschluss des Masters in Spezialisierter Musikalischer Performance 7 Jahre nicht überschreiten.
- Genügende Deutschkenntnisse*; die Anordnung eines kurzen Sprachtests vor Beginn des Studiums bleibt vorbehalten.

*(Niveau TELC A1, s. www.telc.net/fileadmin/sites/telc/PR-Material/telc_Produktuebersicht.pdf)

Aufnahmeprüfung

- Motivationsschreiben (D/E) für diesen spezialisierten Master.
- Eingabe des bereits erarbeiteten zeitgenössischen Repertoires sowie evtl. eigenen Aufnahmen von aufwendigeren, nicht im Rahmen der Aufnahmeprüfung zu realisierenden Werken.
- Programm von 45 Minuten Dauer, davon mindestens 3 Werke aus dem Repertoire des 20. und 21. Jahrhunderts (verschiedene stilistische Ausrichtungen); mindestens ein Werk muss in den letzten 20 Jahren komponiert worden sein.

Studieninhalte

HAUPTFACH:

Verantwortliche Betreuungsperson ist ein Tutor aus dem Leitungsteam „Zeitgenössische Musik“: Jürg Henneberger, Marcus Weiss oder Mike Svoboda.

- Individuelle Lektionen/Instrument
Jedem Studierenden stehen ca. 17 Stunden im Jahr zu Verfügung, um gemäss seinen individuellen Bedürfnissen gefördert werden zu können. Dies kann z. B. auch in Form auf zeitgenössische Musik konzentrierter Instrumentalstunden innerhalb oder ausserhalb des Hauses geschehen. Der Unterricht erfolgt nach Absprache mit dem verantwortlichen Tutor.
- Meisterkurse
- STUDIO (Klasse für zeitgenössische Musik)
14 dreistündige Veranstaltungen pro Jahr mit Tutoren und Gästen zu praktischen und theoretischen Fragen der zeitgenössischen Musik.

PRAXIS:

- Neue Kammermusik
- Ensemble für Neue Musik (2 Sessions pro Jahr)
- Composers Reading Workshop (2 Blockveranstaltungen pro Jahr)

WAHLFACHBEREICH UND THEORIE:

- Dialog/co48/Analyse/Musikgeschichte/Interpretationsforschung/Elektronisches Studio/Improvisation und weitere Angebote aus dem freien Wahlbereich. (aus diesem Angebot wird nach eigenem Interesse und in Absprache mit dem Tutor eine Auswahl getroffen)
- Kooperationen und externe Konzerttätigkeit:
- Ensembles (Ensemble Boswil, Ensemble Phoenix Basel, Basel Sinfonietta, Culturescapes u. a.)

- Eigene Projekte und Konzerte, Konzertbesuche, Meisterkurse

Neue Kammermusik, Ensemble und Teilnahme am „STUDIO“ sind Pflicht.

Die weiteren Aktivitäten sind in Absprache mit dem Tutor zu gestalten.

Masterarbeit/Abschlussprüfung:

Eine schriftliche Masterarbeit kann ein etwa 10-seitiger Artikel, ein ebenso umfangreicher Programmtext zum Konzert oder aber auch eine grössere Forschungsarbeit sein. Inhalt und auch geplante Form der Masterarbeit werden mit dem Tutor und im STUDIO zum Ende des 2. Semesters definiert. Das vierte Semester ist ganz dieser Arbeit mit dem zugehörigen Abschlusskonzert zu widmen. Die schriftliche Arbeit soll die Performance, das Masterkonzert ergänzen.

TS 1/09